

Mittelalterliches Skriptorium

„Salvete, ich bin Frater Dominicus. Eine der wichtigsten Aufgaben von Mönchen im Mittelalter ist das Abschreiben von Büchern. Um beispielsweise die Bibel abzuschreiben, benötigt ein Mönch ungefähr ein ganzes Jahr.“



Ein fächerübergreifendes Projekt (Religion und Kunst)



„Zunächst werden Bibeltexte auf Tonscherben geschrieben. Auch Papyrus und später Wachstafelchen dienen in der Antike als Schreibmaterialien. Im Mittelalter schreibt man mit Rohr- und Kiefedern auf Pergament, das gegerbte Haut von Schafen, Ziegen und Lämmern ist.“

Die Schüler der Klasse 5a und 5b werden über die einzelnen Schreibmaterialien und Schreibgeräte informiert und dürfen sie näher betrachten.



Als Schreibgerät dienen den Mönchen im Mittelalter Rohr- oder Kiefedern. Die Tinte wird in Rinderhörnern aufbewahrt.



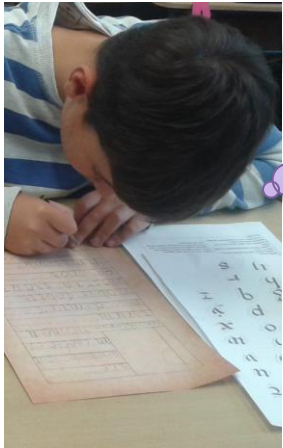
Das Farbpulver wird in Muscheln gegeben und mit Hilfe von Eiweiß angerührt.

Die Schüler versetzen sich gedanklich in eine mittelalterliche Schreibstube. Im Hintergrund hören sie Mönchsgesänge. Ihre Aufgabe besteht darin, einen Bibeltext in der Manier eines mittelalterlichen Mönches auf Pergamentpapier in karolingischen Minuskeln zu schreiben.

Schritt 1: Die Pergamentseite einteilen: Platz für den Anfangsbuchstaben reservieren und Zeilen einzeichnen.



Schritt 2: Mit Bleistift den Text vorschreiben



Schritt 3: Text mit Rohrkiel auf das Pergament schreiben.

Schritt 4: Die Initialien mit Farbe verzieren sowie den Rand gestalten.

